

Inhaltsverzeichnis

04.11.2014 Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö SenBei 20.03.2014

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 1	Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Seniorenbeirat Vorlage	Vorlage: 629/2014-1
Top Ö 3	Wahl des / der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Vorlage	Vorlage: 630/2014-1
Top Ö 4	Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates Vorlage	Vorlage: 631/2014-1
Top Ö 5	Vertretung des Seniorenbeirates in Ausschüssen der Stadt Bornheim Vorlage	Vorlage: 632/2014-1
Top Ö 6	Bericht über die Anschaffung von Ruhebänken Vorlage	Vorlage: 627/2014-5
Top Ö 7	Bericht über die Erstellung einer Boulefläche Vorlage	Vorlage: 628/2014-5
Top Ö 8	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Seniorenfreundliches Bornheim" Vorlage Vorlage: 633/2014-5	Vorlage: 633/2014-5 Vorlage: 633/2014-5
Top Ö 9	Sachstandsbericht Seniorenfreundliches Bornheim Seniorenmesse "Senioren stellen ihre Hobbies vor" Vorlage	Vorlage: 634/2014-5

Einladung



Sitzung Nr.	60/2014
SenBei Nr.	3/2014

An die Mitglieder
des **Seniorenbeirates**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 16.10.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Seniorenbeirates** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.
Die Sitzung findet am **Dienstag, 04.11.2014, 16:00 Uhr, im Raum 1.21 des Jugendamtes der Stadt Bornheim, Brunnenallee 31**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Seniorenbeirat	629/2014-1
2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 16/2014 vom 20.03.2014	
3	Wahl des / der Vorsitzenden des Seniorenbeirates	630/2014-1
4	Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates	631/2014-1
5	Vertretung des Seniorenbeirates in Ausschüssen der Stadt Bornheim	632/2014-1
6	Bericht über die Anschaffung von Ruhebänken	627/2014-5
7	Bericht über die Erstellung einer Boulefläche	628/2014-5
8	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Seniorenfreundliches Bornheim"	633/2014-5
9	Seniorenmesse "Senioren stellen ihre Hobbies vor"	634/2014-5
10	Mitteilungen mündlich	
11	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister

Niederschrift



Sitzung des **Seniorenbeirates** der Stadt Bornheim am **Donnerstag, 20.03.2014, 16:00 Uhr**,
im Raum 904 des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	16/2014
SenBei Nr.	1/2014

Anwesende

Vorsitzender

Braun-Schoder, Horst -

Mitglieder

Düx, Josef -

Engels (Merten), Hans Günther -

Faßbender, Franz-Josef -

Heßling, Günter -

Knütter, Gabriela -

Rahm, Karin -

Redeke, Stella -

Schilling, Bernd -

Wirtz, Otto -

Wittmann, Margarete -

stv. Mitglieder

Jüssen, Hannelore

Tück, Ingrid

Verwaltungsvertreter

Meyer, Herbert

Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Haller, Birgit

Nicht anwesend (entschuldigt)

Burda, Roswitha -

Henseler, Wilfried -

Klar, Rainer Dr. -

Meyer, Karl-Heinz -

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2013 vom 06.11.2013	
3	Bericht über den Sachstand des Sprachpatenprojektes	140/2014-5
4	Bericht über den aktuellen Sachstand im Rahmen des Projektes "Seniorenfreundliches Bornheim"	142/2014-5
5	Anschaffung von Ruhebänken	143/2014-5
6	Informationen aus den Ausschüssen	144/2014-5

7	Antrag des AM Josef Dux betr. Erstellung einer Boulefläche mit Ruhebänken auf dem Sportplatz in Waldorf	153/2014-5
8	Mitteilung betr. Projekt der VHS "Vorlesen und Erzählen mit alten Menschen"	145/2014-5
9	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV eröffnet die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Seniorenbeirat der Stadt Bornheim beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Birgit Haller ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2013 vom 06.11.2013	
----------	--	--

Beschluss:

Der Seniorenbeirat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2013 vom 06.11.2013 keine Einwände.

- Einstimmig -

3	Bericht über den Sachstand des Sprachpatenprojektes	140/2014-5
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

4	Bericht über den aktuellen Sachstand im Rahmen des Projektes "Seniorenfreundliches Bornheim"	142/2014-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Braun-Schoder, bringt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften (VPLA) die zusammengefassten Beanstandungen aus den Begehungen der Arbeitsgruppe „seniorenfreundliches Bornheim“ zur Sprache und informiert die Seniorenbeiratsmitglieder über das Ergebnis im Ausschuss.

- Einstimmig -

5	Anschaffung von Ruhebänken	143/2014-5
----------	-----------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Informationen aus den Ausschüssen	144/2014-5
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Antrag des AM Josef Dux betr. Erstellung einer Boulefläche mit Ruhebänk auf dem Sportplatz in Waldorf	153/2014-5
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt die Erstellung einer Boulefläche auf dem Sportplatz in Waldorf sowie die Anschaffung und Aufstellung einer Ruhebänk an der Spielfläche. Die Kosten in Höhe von ca. 1.562,95 € werden aus den Mitteln des Seniorenbeirates bereitgestellt.

- Einstimmig -

8	Mitteilung betr. Projekt der VHS "Vorlesen und Erzählen mit alten Menschen"	145/2014-5
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

9	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
----------	---	--

Mündliche Mitteilungen:

In der Sitzung vom 06.11.2013 fragte AM Engels an, ob ein Computerkurs von Senioren für Senioren dezentral in den einzelnen Ortschaften stattfinden könnte.

Die Volkshochschule Bornheim/Alfter bietet in Roisdorf, im VHS Gebäude von Montag, 05.05. bis Freitag, 09.05.14 jeweils von 15:30 – 17:45 Uhr (15 Unterrichtsstunden) den Kurs „Keine Angst vor Computer und Internet! Kompaktkurs für Senioren oder Seniorinnen“ an.

Das Schreiben von Briefen, der Email-Kontakt, das Kennenlernen des Internets, der Umgang mit Maus, Bildschirm und Tastatur wird eingeübt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ein Aufbaukurs für Senioren und Seniorinnen findet am gleichen Ort von Montag, 02.06. bis Freitag, 06.06. zur gleichen Uhrzeit, ebenfalls 15 Unterrichtsstunden statt.

Neben der Vertiefung vorhandener Computerkenntnisse besteht in diesem Kurs Gelegenheit, sich mit individuellen Fragen und Problemen rund um den PC auseinanderzusetzen.

Der Grundkurs kostet 67,75 €, der Aufbaukurs 97,00 €.

Die Organisation von dezentralen Kursen in den Ortschaften ist laut Auskunft von Frau Schwartmanns, Leiterin der VHS, bisher an der Anzahl von Interessierten gescheitert. Sollte in einer Ortschaft verstärktes Interesse bestehen, könnte ein Laptop-Kurs organisiert werden, d. h. jedes Kursmitglied bringt sein eigenes Gerät mit.

Frau Knütter berichtete über den aktuellen Sachstand in der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit. Sie ist sehr unzufrieden was die Zusammenarbeit mit dem „Schaufenster“ und „Wir Bornheimer“ anbelangt. Rubriken für Informationen aus dem Seniorenbeirat wurden bis heute nicht eingerichtet.

Von AM Knütter wurde die Zusammenarbeit mit der Pressestelle bemängelt. Ebenfalls wurde kritisiert, dass bis heute an die Presse weitergeleitete Artikel nicht gedruckt wurden.

Um diese unbefriedigende Situation zu beheben schlug Herr Schnapka vor, nach jeder Sitzung des Seniorenbeirates eine Pressemitteilung zu fertigen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit einen Pressetermin mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates zu organisieren.

AV Braun-Schoder teilte mit, dass AM Knütter und er am 02.04.2014 an der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW e.V. in Rheine teilnehmen werden. In der nächsten Seniorenbeiratssitzung wird er über wesentliche Inhalte des Treffens berichten. Interessierte Mitglieder können sich vorab über das Internet unter www.lsv-nrw.de informieren.

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Anfrage von AM Engels:

Was hat der Bürgermeister gegen die Schließung des Mertener Krankenhauses unternommen?

Antwort:

Herr Schnapka teilt mit, dass das Mertener Krankenhaus der Trägerschaft der GFO (gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe) unterliegt. Die Gesellschaft hat lediglich Bürgermeister Henseler über ihren Beschluss informiert. Einen Einfluss auf die Entscheidung konnte die Stadt daher leider nicht nehmen. Die weitere Nutzung des Gebäudes wird jetzt diskutiert.

Ende der Sitzung: 17:33 Uhr

gez.
Vorsitz

gez. Birgit Haller
Schriftführung

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	04.11.2014
-----------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	629/2014-1
-------------	------------

Stand	10.10.2014
-------	------------

Betreff Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Seniorenbeirat

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat bestellt Frau Birgit Haller und Herrn Herbert Meyer auf Widerruf zur Schriftführerin / zum Schriftführer.

Sachverhalt

Der Bürgermeister schlägt vor, o.a. Personen auf Widerruf zu Schriftführern/Schriftführerinnen zu bestellen.

Nach § 8 der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Bornheim leitet der Bürgermeister die Sitzung bis zur Wahl des/der Vorsitzenden.

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	04.11.2014
-----------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	630/2014-1
-------------	------------

Stand	10.10.2014
-------	------------

Betreff Wahl des / der Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat wählt aus seiner Mitte

Herrn / Frau.....

für die Dauer seiner Amtszeit zum / zur Vorsitzenden des Seniorenbeirates.

Sachverhalt

Nach § 8 der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Bornheim leitet der Bürgermeister die Sitzung bis zur Wahl des/der Vorsitzenden.

Nach § 5 der Satzung für den Seniorenbeirat wählt der Seniorenbeirat für die Dauer seiner Amtszeit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden/eine Vorsitzende.

Der/Die Vorsitzende muss mehr als die Hälfte aller Stimmen auf sich vereinigen.

Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung der Mehrheit nicht mit.

Erreicht niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmenzahlen erreicht haben, eine engere Wahl statt.

Gewählt ist, wer in dieser engeren Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.



Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	04.11.2014
-----------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	631/2014-1
Stand	10.10.2014

Betreff Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat wählt für die Dauer seiner Amtszeit aus seiner Mitte

Herrn / Frau..... zum / zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden und

Herrn / Frau..... zum / zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden.

Sachverhalt

Der Seniorenbeirat wählt nach § 5 der Satzung für den Seniorenbeirat für die Dauer seiner Amtszeit aus seiner Mitte zwei Stellvertreter/Stellvertreterinnen des bzw. der Vorsitzenden.

Die Wahl der Stellvertreter/Stellvertreterinnen erfolgt durch einfache Mehrheit.

Das Wahlverfahren richtet sich nach § 50 Abs. 4 der Gemeindeordnung NRW.

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	04.11.2014
-----------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	632/2014-1
Stand	10.10.2014

Betreff Vertretung des Seniorenbeirates in Ausschüssen der Stadt Bornheim

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Rat, zur Vertretung des Seniorenbeirates folgende Personen als sachkundige Einwohner/innen und deren Stellvertreter/innen zu wählen:

1. in den Ausschuss für Stadtentwicklung
Herrn/Frau als sachkundige/n Einwohner/in,
Herrn/Frau als stellvertr. sachkundige/n Einwohner/in,
2. in den Sport- und Kulturausschuss
Herrn/Frau als sachkundige/n Einwohner/in,
Herrn/Frau als stellvertr. sachkundige/n Einwohner/in,
3. in den Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel
Herrn/Frau als sachkundige/n Einwohner/in,
Herrn/Frau als stellvertr. sachkundige/n Einwohner/in,
4. in den Fachausschuss „Volkshochschule“
Herrn/Frau als sachkundige/n Einwohner/in,
Herrn/Frau als stellvertr. sachkundige/n Einwohner/in,

Sachverhalt

Nach § 11 Nr. 1 der Satzung für den Seniorenbeirat kann der Rat gem. § 58 Abs. 4 GO Mitglieder des Seniorenbeirates als sachkundige Einwohner/sachkundige Einwohnerinnen in Ausschüsse wählen, die folgende Bereiche betreffen:

1. Verkehrs-, Planungs- und Liegenschaftsangelegenheiten (Stadtentwicklung) im Ausschuss für Stadtentwicklung
2. Sport- und Kulturangelegenheiten im Sport- und Kulturausschuss
3. soziale Angelegenheiten im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel
4. Weiterbildungsangelegenheiten im Fachausschuss „Volkshochschule“

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	04.11.2014
-----------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	627/2014-5
-------------	------------

Stand	10.10.2014
-------	------------

Betreff Bericht über die Anschaffung von Ruhebänken

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Anschaffung von Ruhebänken zur Kenntnis.

Sachverhalt

In der Seniorenbeiratssitzung am 06.11.2013 wurde die Anschaffung von Ruhebänken beschlossen (Vorlage Nr. 560/2013-5). Aus dem Etat 2013 konnten zwölf Bänke bestellt werden. Zwei Bänke wurden aus den Mitteln für das Jahr 2014 bezahlt.

Die gewünschten Aufstellungsorte wurden von den Seniorenbeiratsmitgliedern nach Absprache mit den Ortsvorstehern mitgeteilt und vom Bürgermeister geprüft.

Im Mai und Juni 2014 wurden die Bänke in allen 14 Ortschaften aufgestellt.

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	04.11.2014
-----------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	628/2014-5
Stand	10.10.2014

Betreff Bericht über die Erstellung einer Boulefläche

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht über die Erstellung einer Boulefläche mit Ruhebänk am Sportplatz in Waldorf zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Antrag des AM Düx (Vorlage Nr. 153/2014-5) hat der Seniorenbeirat in seiner Sitzung am 05.03.2014 die Erstellung einer Boulefläche auf dem Waldorfer Sportplatz beschlossen. Die veranschlagten Kosten werden aus den Mitteln des Seniorenbeirats bereitgestellt.

Die Anlage wurde Ende September 2014 fertiggestellt.

Die Boulefläche kann in Gebrauch genommen werden. Die Presse sowie die bei der Planung und Umsetzung der Maßnahme involvierten Personen werden informiert.

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	04.11.2014
-----------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	633/2014-5
Stand	10.10.2014

Betreff Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Seniorenfreundliches Bornheim"

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Seniorenfreundliches Bornheim" zur Kenntnis

Sachverhalt

In seiner Sitzung 31.10.2012 beschloss der Seniorenbeirat auf Vorschlag der Arbeitsgruppe „seniorenfreundliches Bornheim“ die Begehung der 14 Ortschaften und der 5 Bornheimer Seniorenheime. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen wurden in einer Prioritätenliste aufgeführt.

Der aktuelle Sachstandsbericht ist in der Anlage beigefügt.

Im Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften wurde der Projektsachstand „seniorenfreundliches Bornheim“ am 05.03.2014 behandelt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass alle weiteren beantragten Maßnahmen über die erledigten Verkehrssicherungsmaßnahmen hinausgehen. Diese zielen auf den Umbau bzw. die Erweiterung bestehender Anlagen ab und sind folglich Investitionsmaßnahmen. Es handelt sich um keine Geschäfte der laufenden Verwaltung (spezieller Verweis auch bei den Bordsteinabsenkungen).

Zur Umsetzung der Maßnahmen müssten diese im städtischen Straßenausbauprogramm sowie zur Sicherstellung der Finanzierung bei den Haushaltsplanberatungen berücksichtigt werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Sachstandsbericht

		Sonderweg wahrscheinlich regelmäßig von größeren Fahrzeugen überfahren werden müsste.
2.	<p>Bordsteinabsenkungen: Ein weiteres Problem, dass in allen Ortschaften kritisiert wurde, sind die fehlenden Bordsteinabsenkungen, die für ein Betreten oder Verlassen der Gehwege unverzichtbar sind. Vorrangig sind diese an allen Straßeneinmündungen und Querungen anzubringen.</p>	Durch den Ausschuss Verkehr, Planung und Liegenschaften wird mitgeteilt, dass alle weiteren beantragten Maßnahmen über die erledigten Verkehrssicherungsmaßnahmen hinausgehen und es sich folglich um Investitionsmaßnahmen handelt.
3.	<p>Gefahrenstellen auf den Gehwegen beseitigen: Vielerorts wurden Schlaglöcher, Wurzeln, lose Platten und Überwuchs durch private Bepflanzungen als Gefahren auf den Gehwegen wahrgenommen.</p> <p>Beispielsweise: Roisdorf, Siefenfeldchen in Höhe Wohnstift Beethoven, Wurzelverdickungen, Hemmerich, Maaßenstr. Vor der Kirche, Pflasterung sehr schlecht, Hemmerich, Rösberger Str. am Kindergarten, Zugang für Rollstuhlfahrt nicht möglich, da Bodenbelag sehr schlecht, Hersel, Richard-Piel-Str., Aufbrüche des Gehweges durch Wurzeln, Hersel, Gartenstr. Birken beeinträchtigen den ohnehin zu schmalen Gehweg, Merten, Kapellenstr. und Mozartstr., Bürgersteige in desolatem Zustand, Rösberg, Markusstr., Teerschicht am Zugang vom Friedhof ausgleichen, Rösberg, Von-Weichs-Str., vom Spielplatz bis zur Burg, Schlaglöcher beseitigen, hervorstehende Kieselsteine egalieren, Sechtem, Wendelinusstr., Sechtem, Graue-Burg-Str., Widdig, Römerstr., Betonplatten zwischen Zerrespfad und Germanenstr. teilweise gerissen,</p>	<p>Laut SBB sind hier keine Wurzelverdickungen feststellbar.</p> <p>Hier müsste der Gehweg laut SBB auf einer Länge von 55 m erneuert werden. Dies erfordert eine gesonderte Beauftragung des SBB.</p> <p>Laut SBB keine Unfallgefahr, ggf. aber Entfernung der Tore.</p> <p>Vorhandene Gefahrenstellen wurden durch den SBB beseitigt.</p> <p>Vorhandene Gefahrenstellen wurden durch den SBB bes.</p> <p>Der Randbereich für Haus 14 wurde mit Vauatol ausgebessert.</p> <p>Zugang 1 stellt laut SBB keine Gefahrenstelle dar. Zugang 2 müsste vollständig neuangelegt werden.</p> <p>Unfallgefahren wurden beseitigt.</p> <p>Unfallgefahren wurden beseitigt.</p> <p>Unfallgefahren wurden beseitigt.</p> <p>Unfallgefahren wurden beseitigt.</p>

	<p>Widdig, Germanenstr., Betonplatten teilweise gerissen,</p> <p>Uedorf, Altmühlstr. u. Heisterbacherstr. Gehweg geteert mit vielen Schlaglöchern,</p> <p>Uedorf, Leinpfad, Verlängerung der Bornheimer Str. und Isarstr. Löcher im Teer,</p> <p>Widdig, öffentlicher Abgang Rheinuferweg (neben Kaebe) problematisch,</p> <p>Widdig, zum Leinpfad teilweise Stufen abgebrochen und zugewachsen.</p>	<p>Unfallgefahren wurden beseitigt.</p> <p>Unfallgefahren wurden beseitigt.</p> <p>Risse wurden ausgebessert.</p> <p>Rückschnitt durchgeführt. Wege sind teilweise privat.</p> <p>Rückschnitt durchgeführt. Wege sind teilweise privat.</p>
4.	<p>Querungshilfen: Häufig wurde in den Ortskernen festgestellt, dass sich die teils vorhandenen Gehwege abwechselnd auf unterschiedlichen Straßenseiten befinden, so dass die Straßenseite häufig gewechselt werden müsste. Es werden dringend Querungshilfen benötigt. Besonders an folgenden Orten:</p> <p>Bornheim, Bereich Sechtemer Weg/Königstr.</p> <p>Brenig, Ploon, zwischen den Häusern 5 und 10,</p> <p>Merten, Vinzenzstr. 22</p> <p>Merten, Klosterstr. 55,</p> <p>Merten, Bonn-Brühler-Str. /Bachstr.</p>	<p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> eine Querungshilfe mit Einbau einer Mittelinsel hätte den Verlust der Linksabbiegerspur zur Folge, daher zuerst Zählung des Fußgängeraufkommens, dann Grobplanung für späteres Anhörverfahren,</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> im Bereich der Hangseite keine ausreichende Aufstellfläche für Fußgänger vorhanden, die die angedachte Querung nutzen könnten,</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> es bestand Einvernehmen, dass aufgrund der geringen Verkehrsstärken innerhalb der Tempo 30-Zone das Queren der Fahrbahn gefahrlos möglich ist,</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> Gehweg wird auf einer Länge von ca. 40 m unterbrochen, Anordnung eines markierten Sonderweges wird geprüft,</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> zwischen Bachstr. u. Kreuzstr. ist eine zusätzliche Querungshilfe wünschenswert</p> <p>(geeignet Einmündung</p>

	<p>Roisdorf, Bonner Str., auf der Rückseite des W. Beethovens fehlt ein Zebrastreifen zur Verkehrsinsel,</p> <p>Sechtem, Brüsseler Str. in Höhe der kath. Kirche,</p> <p>Waldorf, Blumenstr. / Schmiedegasse,</p> <p>Widdig, Zerrespfad / L 300,</p> <p>Widdig, Burgunderstr. / L 300,</p>	<p>Brucknerstr.), daher aktuelle Zählung und erneute Erörterung,</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> übereinstimmend kam man zu dem Ergebnis, dass durch die vorhandene bauliche Querungshilfe eine sichere Querung der Königstr. möglich ist. Zudem stehen in zumutbarer Entfernung an den Einmündungen Königstr./Adenauerallee ampel-gesicherte Querungsmöglichkeiten und am Kreisverkehrsplatz Königstr./Siefenfeldchen ein Fußgängerüberweg zur Verfügung. Nach Bebauung der Freibadwiese soll eine neue Überprüfung erfolgen.</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> zur Sachverhaltsaufklärung Verkehrszählung, Erörterung in späterem Anhörverfahren,</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> Zusage des Landesbetriebes Straßen NRW, Errichtung einer Querungshilfe in 14,</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> einvernehmliche Auffassung: Querungshilfe nicht notwendig,</p> <p><u>Straßenrechtl. Anhörverfahren am 19.12.13:</u> einvernehmliche Auffassung: Querungshilfe nicht notwendig,</p>
5.	<p>Straßenbeleuchtung: Falls Seniorinnen oder Senioren in den Abendstunden oder in den Herbst- und Wintermonaten an späteren Nachmittagen unterwegs sind, ist eine ausreichende Straßenbeleuchtung unbedingt notwendig. Fehlende oder defekte Beleuchtung wurde an folgenden Stellen festgestellt: Bornheim, Richtung Beethovenstift, Brenig, am Anfang vom Hüling,</p> <p>Roisdorf, Kartäuserstr. 1a - d Waldorf, Straufsberg 77, Widdig, Burgunderstr. Zw. L 300 und Alemannenweg und St. Georg Str. und Karolingerstr. und Natorampe, Uedorf, Öffentliche Telefonzelle,</p>	<p>Brenig, Hüling: Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurde im VPLA 11/2013 beschlossen.</p>

6.	<p>Treppen und Rampen auf öffentlichem Gelände: Treppen und Rampen stellen für viele ältere Menschen mit Rollatoren oder Rollstühlen ein unüberwindbares Hindernis dar, dass an folgenden Orten dringend beseitigt werden müsste: Hersel, Rheinuferweg, Auf- und Abgänge zum Rhein sind wg. der Höhe der Böschung problematisch, Widdig, öffentlicher Abgang Rheinuferweg (neben Kaebe) problematisch, Widdig, zum Leinpfad teilw. Stufen abgebrochen und zugewachsen, Widdig, Lichtweg (NATO Rampe), steile Abfahrt, nicht abgesichert, Uedorf, Leinpfad, teilweise nur Treppen mit einseitigen Handläufen,</p>	<p>Zu diesem Sachverhalt teilte das Hochbauamt nach Rücksprache mit dem Beigeordneten Herrn Schier mit, dass bei Neubauten der Stadt ein besonderes Augenmerk darauf gelegt wird, die baulichen Anlagen barrierefrei zu errichten. Die Bestandsgebäude sind im rechtlich vorgeschriebenen Umfang barrierefrei. Darüber hinausgehende Veränderungen im Bestand werden nur im Zusammenhang mit sowieso anstehenden Sanierungen in Angriff genommen.</p>
7.	<p>Öffentliche Gebäude: Zugänge und Toiletten: Um am öffentlichen Leben teilzunehmen und die teilweise selten gewordenen sozialen Kontakte zu pflegen ist es dringend notwendig die öffentlichen Gebäude barrierefrei zugänglich zu machen. Eine ungehinderte Teilnahme an Veranstaltung ist für die älteren Menschen sehr wichtig geworden. Probleme gibt es an folgenden Orten: Hemmerich, altes Schulgebäude: Zugang problematisch, Toiletten nicht geeignet, Walberberg, Toiletten in Schule und Haus im Garten sind nicht behindertengerecht, Widdig, städtischer Kindergarten: Zugang problematisch, Widdig, Mehrzweckhalle, im Eingangsbereich fehlt eine Rampe, Uedorf, Verbundschule, Toiletten und Duschen sind nicht barrierefrei zu erreichen,</p>	<p>Zu diesem Sachverhalt teilte das Hochbauamt nach Rücksprache mit dem Beigeordneten Herrn Schier mit, dass bei Neubauten der Stadt ein besonderes Augenmerk darauf gelegt wird, die baulichen Anlagen barrierefrei zu errichten. Die Bestandsgebäude sind im rechtlich vorgeschriebenen Umfang barrierefrei. Darüber hinausgehende Veränderungen im Bestand werden nur im Zusammenhang mit sowieso anstehenden Sanierungen in Angriff genommen.</p>
8.	<p>Ruhebänke: Bei den meisten Begehungen wurde festgestellt, dass in vielen Ortschaften Ruhebänke fehlen. Ohne die Möglichkeit zur Ruhepause können Spaziergänge oder Einkäufe ggf., besonders bei Ortschaften in Hanglage, nicht alleine und selbständig zu bewältigen sein. Ein Ziel des Seniorenbeirates ist jedoch die Förderung der Mobilität der Seniorinnen und Senioren: An folgenden Stellen wurden Ruhebänke vermisst: Bornheim, Lenaustr., Bank vor Einmündung Aeltersgasse/Waldstr., Bornheim, Königstr., Bank vor Haus Nr. 19, Merten, Martinstr., Schottgasse, Vinzenzstr., Klosterstr., Broichgasse, Roisdorf, Ehrental/Oberdorfer Weg, Widdig, am Rheinufer, Widdiger Norden werden 3 Parkbänke benötigt, Uedorf, Grünanlage,</p>	<p>In der Sitzung des Seniorenbeirats am 06.11.2013 wurde die Anschaffung von 14 Ruhebänken beschlossen. Die Mitglieder des Seniorenbeirats konnten in Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern die Wunschorte benennen. Die Ruhebänke werden im Mai und Juni 2014 aufgestellt.</p>
9.	<p>Parken im Ortskern: Bei den Begehungen wurden in den meisten Ortschaften die regelwidrig auf den Gehwegen parkenden Fahrzeuge kritisiert, die zusätzlich die Breite der Gehwege reduzieren.</p>	<p>Der Fachbereich Ordnungswesen teilte mit, dass die protokollierten Problembereiche</p>

<p>Da die barrierefreie Nutzung der Gehwege aufgrund der eingeschränkten Breite, besonders in den Ortskernen, ohnehin schon problematisch ist, wird gebeten, besonders in folgenden Bereichen die Einhaltung der Parkverbote zu überwachen:</p> <p>Bornheim, Donatusstr., Brenig, Rücksgasse, Bisdorfer Weg, Hennessenbergstr., Hellstr, Hemmerich, Strombergstr., Hemmerich, Kreuzbergstr. Im Bereich der Gaststätte, Hersel, Bierbaumstr. vor Seniorenhaus St. Angela, Busse und Notarztwagen werden behindert, Kardorf, Uhlstr., Merten, Schottgasse und Vinzenzstr., Roisdorf, am Güterbahnhof, Sechtem, Bahnhof, in Zeiten des Berufsverkehrs unzureichende Möglichkeiten, Waldorf, Hühnermarkt,</p>	<p>in den einzelnen Ortschaften, insbesondere Behinderungen durch möglicherweise falsch abgestellte Fahrzeuge auf Gehwegen etc. im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs verstärkt kontrolliert wurden.</p> <p>Bei der Feststellung von Verstößen wurden entsprechende Verwarnungen ausgesprochen.</p>
---	---

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	
-----------------------------------	--

öffentlich

Vorlage Nr.	634/2014-5
-------------	------------

Stand	10.10.2014
-------	------------

Betreff Seniorenmesse "Senioren stellen ihre Hobbies vor"

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat beschließt, eine Arbeitsgruppe für die Vorbereitung und Durchführung der Seniorenmesse zu bilden.

Sachverhalt

In 2013 wurde eine Arbeitsgruppe „Senioren stellen Ihre Hobbies vor“ gegründet. Ein Termin für die Präsentation wurde für das Frühjahr 2014 ins Auge gefasst. Aufgrund der Erkrankung der Vorsitzenden und der zu großen Arbeitsbelastung verschiedener Seniorenbeiratsmitglieder beschloss der Seniorenbeiratssitzung am 06.11.2013, die Umsetzung der Seniorenmesse „Senioren stellen ihre Hobbies vor“ dem Seniorenbeirat für die neue Wahlperiode zu empfehlen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Seniorenbeirat, für die Vorbereitung und Durchführung der Seniorenmesse eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Inhaltsverzeichnis

60/2014, 04.11.2014, Sitzung des Seniorenbeirates	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö SenBei 20.03.2014	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Seniorenbeir	
Vorlage 629/2014-1	7
TOP Ö 3 Wahl des / der Vorsitzenden des Seniorenbeirates	
Vorlage 630/2014-1	8
TOP Ö 4 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates	
Vorlage 631/2014-1	9
TOP Ö 5 Vertretung des Seniorenbeirates in Ausschüssen der Stadt Bornheim	
Vorlage 632/2014-1	10
TOP Ö 6 Bericht über die Anschaffung von Ruhebänken	
Vorlage 627/2014-5	11
TOP Ö 7 Bericht über die Erstellung einer Boulefläche	
Vorlage 628/2014-5	12
TOP Ö 8 Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Seniorenfreundliches B	
Vorlage 633/2014-5	13
Sachstandsbericht Seniorenfreundliches Bornheim 633/2014-5	14
TOP Ö 9 Seniorenmesse "Senioren stellen ihre Hobbies vor"	
Vorlage 634/2014-5	20
Inhaltsverzeichnis	21